

6./VIII. 1915

Geistliche gegen Lebensmittelwucherer.

Berlin, 5. August. (Priv.-Tel.)

Aus Leipzig wird gemeldet: In Leipzig hat die gesamte Geistlichkeit gegen die Lebensmittelsteuerung Stellung genommen. In einer Aussprache stellt sie fest, daß es zwar nicht zu den Aufgaben der Kirche gehöre, sich mit Einzelheiten des Wirtschaftslebens zu befassen, aber im gegenwärtigen Augenblick habe die Kirche das Recht und die Pflicht Widerspruch zu erheben, wenn die wirtschaftliche Notlage zu unbilligem Gewinn ausgenützt wird. Die Geistlichkeit fordert es als Gewissenspflicht, den Wucher mit allem Nachdruck zu unterdrücken und die diesbezüglich erlassenen Maßnahmen kräftig zu unterstützen.